

Ao 1218 Hat graff Hugo von Mondfort, Herr zu Veldkirch und General der theütschen Völkher, in dem Krieg wider die ungläubigen, den Rithers orden under dem Titl Sancty Johani Baptista gestiftet, und auf gericht, er hat auch mit guetheisen Keißers Friderich etliche eigen Thünliche güether, Nemlich die Mühl und waßer fluß die äcker an der Straß, darzu gestiftet; und die Kirchen zum Klösterle an dem adlerberg, ist aber nachgehents und erst in dem 1611^{ten} Jahr von dem Malteser orden dem abt und Convent zu weingarten des H: Benedicty ordens, umb 62000 f. sambt aller Zue gehört käuflich überlassen worden.

Eben obgemelter Graff Hugo hat bald hernach den Spital zu Veldkirch, zum H: Geist genant, gestiftet Gedachter graff Hugo, und sein bruder Rudolhuß haben Kurtz hernach 1328 vom Keiser Henrico VII für die statt Veldkirch alle freyheit erhalter, und ein Ewiger freyheitß briefs auf gericht.

Ao Christi 531 under dem landrichter Graff Ballberto, Hat der H: fridolinuß, auß nider schotland gebürtig, Einen fürsten mit Nammen Ursus, von dem tott erweckhet, und von glariß mit sich alls ein –